



Sattelblatt



Juni 2006

Liebe Mitglieder des KVSOE

„Altes bewahren und Neues anstreben“. Mit diesen Worten leite ich mein Editorial ein. Damit will ich auf einige traditionelle Anlässe aufmerksam machen. Kommen Sie an den Flaacherritt, wenn Sie, wie es Peter Attinger einmal ausdrückte, keinen „homeopathischen Ritt“ mitmachen wollen. Da ich auf eine korrekte Reitweise achte, kann jeder mit seinem Pferd teilnehmen.

Unterstützen Sie auch die traditionellen OKV Anlässe unserer Vereinsequipen. Sie freuen sich um Anteilnahme, wenn's gut geht und auch wenn es einmal daneben geht. Die Junioren hatten Ihre erste Sitzung, was Sie unternehmen wollen. Es liegt nun an ihnen ihre Projekte umzusetzen, wobei es natürlich unsere Unterstützung braucht.

Bitte beachten Sie auch die Beilagen zur Springkonkurrenz Anfangs September. Wie immer brauchen wir Helfer und Sponsoren. Helfen Sie dem OK, indem Sie sich aktiv melden, so dass das OK nicht jedes Jahr allen Helfern einzeln nachrennen muss. Helfen wir uns gegenseitig und haben erst noch Spass daran.

Der KVSOE hat nun eine eigene Homepage. Sie finden uns unter:

<http://www.kvsoe.ch>

Dank meiner Gemahlin Barbara war es möglich diese Seite aufzubauen. Gerne nehmen wir Kritik entgegen, da es sich um ein Grundraster handelt, welches nun unseren Bedürfnissen noch angepasst werden muss. Gerne nehmen wir natürlich auch Artikel und Bilder entgegen, welche wir

auf der Homepage publizieren können. Auch handgeschriebene Briefen können publiziert werden. Die Homepage soll kurzfristig das Sattelblatt ergänzen und langfristig das Sattelblatt ersetzen. Die Junioren haben schon Gebrauch von unserer neuen Homepage gemacht. Schauen Sie einmal hinein.

**Bitte meldet Eure eMail-Adresse an:
webmaster@kvsoe.ch**

Wir möchten unsere Adressdatei ergänzen und Euch in Zukunft informieren können, wenn es News auf der KVSOE-Homepage gibt. Sie sehen Internet und Tradition haben im KVSOE gleichsam Platz.

Euer
Michael Hässig
Präsident KVSOE



www.kvsoe.ch



KVSOE

Karritt

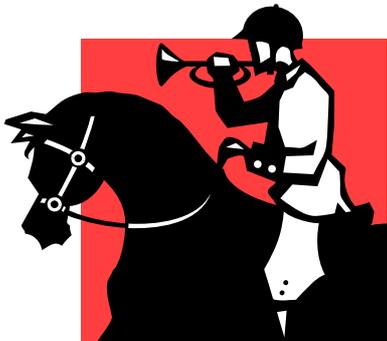
von Patricia Ziegler

Am 14. April 2006 war's wieder soweit. Der alljährliche Karritt stand bevor. Früh morgens haben wir alle Pferde schön sauber geputzt, gestriegelt und auf Hochglanz gebracht.

Um 9 Uhr sind wir dann Richtung Oberembrach losgefahren und haben uns vor dem Ritt mit einem feinen Brunch bei der Familie Krebsler gestärkt. Es hat an nichts gefehlt. Vom Joghurt bis zur kalten Fleischplatte, für jeden hat's was Feines dabei gehabt. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön. Gegen Mittag sind wir dann gut gestärkt nach Pfungen losgeritten.

Die Sonne hat sich immer mehr von Ihrer besten Seite gezeigt und die Wiesen und Felder strahlten in ihrer ganzen Pracht. Pferde und Reiter haben diesen ausgelassenen Ritt durch die wunderschöne Landschaft sichtlich genossen. Nach gut zwei Stunden sind wir dann durstig und auch etwas müde bei der Familie Adrian Kunz angekommen. Dort empfing man uns zu einem Apéro. Frisch gestärkt sind wir anschliessend dann wieder zurück nach Oberembrach geritten. Dort haben wir nochmals etwas Kühles zu uns genommen und die Sonne noch etwas genossen bevor wir uns dann auf den Heimweg nach Wallisellen gemacht haben.

Es war ein unvergessliches Erlebnis und ich möchte mich und im Namen meiner Kolleginnen an dieser Stelle nochmals herzlich auch bei Sonja Lattmann bedanken, welche uns diesen Ausritt ermöglicht hat. Natürlich auch allen Beteiligten wie auch dem Organisationskomitee vielen herzlichen Dank, und hoffentlich auf ein Weiteres im 2007!



Mannschaftsdressur Turbenthal 23.04.2006

1. Teil (Aus Sicht eines fleissigen TT)

von Laura Graf

Für die drei Reiterinnen, Denise Gloor, Rahel Gehriger und Simone Bochsler hiess es an diesem Sonntag früh aufstehen! Die Abfahrt war für sieben Uhr geplant d.h. sie mussten schon um ca. 6:15 Uhr im Stall sein, um die Pferde zu füttern, Mähne und Schweif zu flechten und den Transporter startklar zu machen.

Als die zwei Autos mit den Transportern nach 3/4h Autofahrt in Turbenthal ankamen, stärkten sich die Reiter noch mit einem Kaffee oder einer heissen „Schoggi“.

Bevor sie die Pferde sattelten um sie anzureiten, begutachteten sie erst noch den Abreitplatz. Der war allerdings nicht mehr erkennbar als Reitplatz, er glich mehr einem Schlammloch. Es hatte die ganze Nacht hindurch geregnet und auch an diesem Morgen schien der Regen kein Ende zu nehmen. Als die Reiter aber ihre Pferde fertig gesattelt und gezäumt hatten, liess der Regen dann doch nach und sie konnten im „Trockenen“ abreiten. D.h. die Reiter blieben trocken, die Pferde aber sahen mehr wie panierte Schnitzel aus.

Um ca. 9:20 Uhr war es dann so weit, die Mannschaft vom KVOSe war an der Reihe. An der Spitze Rahel mit Kolibrie, in der Mitte Simone mit Cinzano und zuhinterst Denise mit Brentana.

Nachdem sie die Richter gegrüsst hatten, konnten sie noch einige Schlangenlinien und Volten traben dann ging es aber schon los. Das Programm dauerte nicht lange und war schnell fertig geritten. Die Reiter waren erleichtert und Happy, auch wenn das Timing, die Abstände und die Geschwindigkeit nicht immer 100% perfekt waren. Es hat toll ausgesehen und es reichte für den 11. Rang (von 15). Ich glaube, es hatten alle Spass, auch die Pferde.



OKV Mannschaftsdressur Turbenthal

2. Teil (aus Sicht einer Reiterin)

von Denise Gloor

Die Mannschaft bestehend aus Rahel Gehriger, Simone Bochsler und meiner Wenigkeit startete am 23.04.2006 in Turbenthal. Verstärkt wurde unser Team durch die Vierbeiner Kolibrie, Cinzano und die Stute Brentana. In dieser Reihenfolge wurde auch geritten. Kolibrie wurde freundlicherweise von Sonja Lattmann zur Verfügung gestellt, da "Gräfli" von Rahel Gehriger sich entschied einem Husten zu frönen.

Übung macht den Meister! Dieses Motto half uns wenig. Aber das wussten wir von zu Beginn weg und mitmachen war uns wichtiger - Freude und Spass mit den Vierbeinern zu erleben - als die utopische Hoffnung auf eine Medaille. Freundlicherweise konnten wir zweimal in der grossen Halle von Ernst Wettstein trainieren und damit das Programm 1:1 üben. Die Pferde machten fleissig mit und nach kurzer Zeit konnten sie das Programm auswendig. Ob dies hilfreich war und ist, wagen die Reiterinnen stark zu bezweifeln ☺.

Schlamm und Regen erwartete uns auf dem Abreitplatz. Ich war erstaunt, dass mein heikles Pferdchen sich einigermassen locker aber vorsichtig auf dem Platz zurecht fand, aber von richtigem Abreiten natürlich keine Spur. Der Trost: Es ging allen gleich! Kaum in der Halle, ging es vorwärts. Für mein Pferdchen war das Grundtempo zu schnell und das Gebiss wurde zwischen die Zähne genommen, da "Frau" ja das Programm kennt und nicht wirklich einen Pilot benötigt. Nett sahen wir als drittes Paar nicht mehr eindeutig aus, aber wir gaben unser Bestes und verloren auch beim Mittelgalopp den Anschluss nicht. Wenn Cinzano das Tempo auch wieder auf den Punkt etwas gebremst hätte, dann wäre diese Übung sogar richtig gut ausgefallen, aber er entschied sich Kolibrie eifrig zu bedrängen, während dieser cool und motiviert unter Rahel sein Bestes gab und weiterhin ein flottes Grundtempo angab.

Wir wurden nicht Letzter, nein - ich glaube Dritt- oder Viertletzter. Wenn ich als dritter Reiter eine etwas bessere Falle gemacht hätte, wäre sogar noch mehr drin gelegen. Aber ehrlich gesagt, ich bin froh, dass es meinem Pferd so gut geht, hatte Freude und Spass und bin überzeugt, dass auch die anderen Reiter und Vierbeiner ihren Reiz an diesem Anlass fanden. Mitmachen ist alles! Die Vereinsmitglieder mögen uns verzeihen, dass wir nicht besser waren, dafür hatten wir viel Spass und das bunt zusammen gewürfelte Team funktioniert auch nicht schlecht. Ich freue mich auf Grüningen am 18. Juni 2006 zum zweiten Start unserer Equipe.

Caprilli Stall Sunnebühl Wallisellen

von Laura Steger

1. Mai 2006: Es ist soweit, mein erster Caprilli-Test! 0700 Uhr aufstehen, ich muss um 0800 im Stall sein! Ich bin total nervös, obwohl ich mit Sonja Lattmann viel geübt habe. Wenigstens hat es Petrus mit uns gut gemeint, es regnet nicht und die Sonne scheint.

Im Stall angekommen heisst es zuerst Pferde putzen, in meinem Fall ist das Laguna. Zwischendurch gönnen wir uns ein Gipfeli, Conny hat welche mitgebracht. Da wir die Mähne beim Pferd zöpfeln müssen und ich das noch nie gemacht habe kommt mir Sarah zu Hilfe. Überhaupt helfen mir die Anderen sehr viel! Die Zeit vergeht wie im Fluge und meine Nervosität nimmt auch ständig zu. 1100 Uh, die Ersten starten und ich muss mich langsam umziehen, helle Hosen und weisses Hemd. Danach geht es in die Halle zum üben und Laguna warm zu reiten. In der Halle gehe ich nochmals im Kopf den ganzen Parcours durch und übe Sprünge und übe, übe...

Nun ist es endlich soweit, ich starte und versuche mich zu konzentrieren, was mir nicht immer so gut gelingt. Laguna war am Anfang ein bisschen träge und am Schluss etwas frech. Aber sonst ging eigentlich alles gut und ich war mit mir selber zufrieden.

Ich war aber auch froh, dass alles so gut gegangen war. Nun musste ich noch Laguna wieder in den Stall bringen und danach gönnte



ich mir ein Schnitzel, es schmeckte sehr gut und ich genoss es. Danach schaute ich noch den Anderen zu und wartete auf die Rangverkündigung. Ich belegt den 17. Rang und war mit mir selber zufrieden. Mit hat dieser Anlass sehr gut gefallen.

Impressionen vom Caprilli



Gabi mit Capriccio



Sarah und Laguna

Sonja Lattmann mit Don Corlando



Zufriedener Kurt mit gelöster Fedrasina

Rangliste

1.	Sonja Lattmann	Don Corlando	442
2.	Denise Richard	Sullivan	416
3.	Simone Bochsler	Cinzano	414
4.	Sarah Schwegler	Laguna	412
5.	Sarah Schwegler	Donegal	406
6.	Gabi Jucker	Capriccio	403
7.	Nicole Wiedmann	Castle Bluebel	385
8.	Nicole Wiedmann	Glennis	382
9.	Anna Zemanska	Staropromen	378
10.	Michelle Birri	Zeus	371
11.	Janine Voigt	Calypso	360
12.	Conny Bosshard	Corthago	345
13.	Melanie Bochsler	Castle Bluebel	343
14.	Kurt Schlagenhauf	Fedrasina	342
15.	Alexandra Venturini	Cinzano	335
16.	Andrea Hangarter	AC Candy Man	304
17.	Laura Steger	Laguna	300
18.	Janine Schaffner	Ginger	273



Nicole mit Glennis



1. Qualifikation Subaru-Cup in Uster

von Andrea Hangarter

Der Reitverein Uster, Organisator der Pferdesporttage, schien die Sonne für seinen Anlass gebucht zu haben. Petrus aufgeräumte Stimmung hatte sich auf Pferd und Reiter des KV Seebach-Oerlikon übertragen, so gewann Denise Richard die Einlaufprüfung überlegen und Sonja Lattmann erzielte den ausgezeichneten 4. Rang. Damit waren die Voraussetzungen für die Equipenprüfung optimal, obwohl für viele Pferde dies der erste Anlass im Grünen war, sie sind sich weder Wälle und Gräben, noch die Weitläufigkeit, welche zu überhöhtem Tempo verleitet gewohnt.

Herausforderung im Grünen

Der Parcours weist viele schöne Galopplinien auf, mit zahlreichen Naturhindernissen auf. Die örtliche Reitanlage hat immer schon eine sehr angenehme Atmosphäre gehabt, auch wenn das Geläuf durch das oft unterschätzte Gefäll nicht einfach zu reiten ist.

Eben eines dieser Naturhindernisse wurde dem Starter Felix Kunz zum Verhängnis. Er hatte mit seiner Schimmelstute Glennis ein Verweigerung am Wall, dadurch reichte die Zeit auch nicht mehr, was zu einem Schlussresultat von 8 Punkten führte. Als Zweite startete Gabi Jucker mit Capriccio, mit zwei Stangenfehlern und einer Verweigerung erreichte sie das Ziel mit 11 Strafpunkten. Nun war es an der Reihe, dass Denise Richard mit Sullivan einen optimalen Ritt zeigte, damit der KV Seebach-Oerlikon noch eine Chance hatte klassiert zu sein. Es hatte nicht sollen sein! Bei Sprung Nr. 4 riss Sullivan ein Stange. Schlussresultat: 4 Punkte. Auch die Schlussreiterin Sonja Lattmann mit ihrem Corthago blieb nicht fehlerfrei und kam mit einem Stangenfehler ins Ziel.



Rangliste

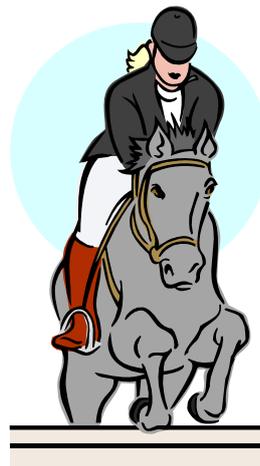
1. RV Wetzikon	0.25 Punkte
2. RV Tösstal	4.00 Punkte
3. RV Uster	4.00 Punkte
4. KV Bülach	4.00 Punkte
5. RC Grüningen	8.25 Punkte
6. RV Gossau	11.50 Punkte
7. KV Zürcher Oberland	13.00 Punkte
8. KV Dielsdorf	15.25 Punkte
9. RV Stäfa	16.00 Punkte
10. KV Dübendorf	16.00 Punkte
11. KV Seebach-Oerlikon	16.00 Punkte
12. RV Stuhlen	ausgeschieden

Wir gratulieren...

... zur Geburt von
Nicolas Gerber,
Sohn von Tanja
und Martin Gerber
am 02.05.2006



... zur Geburt von Leandra Carina Maier,
Tochter von Andrea Meier und Marcel
Scheidegger am 05.05.2006!



Termine zum Vormerken!!!

Samstag, 08.08.2006
OKV Coupe Dübendorf

Samstag 29.07.2006
Subaru Cup 3 Turbenthal



Juniorentreff mit Spaghettiplausch

vom 19. Mai 2006

von Nicolas Hässig



Alle Junioren kamen mit den Eltern ins Stübli der Reithalle Auhölzli. Nach einem Apéro gingen die Eltern und dann gab es Spaghetti mit Tomaten. Dann besprachen wir das Junioren-Jahresprogramm und brachten auch noch einige eigene Ideen. Zum Beispiel wollen Dominique und Janine einen Patrouillenritt für alle organisieren, ein Besuch im Alpmare wäre auch cool und noch viele andere Ideen. Zum Dessert gab es Cremeschnitten. Die Zeit verflog und wir mussten nur allzu schnell wieder heim. Mir gefiel der Spaghettitreff. Danke Christine, Inci und Oli.



Junioren: Anmeldung CSIO Luzern

Hoi Zämä!

Wie ihr alle wisst, wollen wir am Sonntag den **4. Juni 2006** die Springreiter am CSIO Luzern unterstützen.

Treffpunkt:

Stall Sunnebüel, Wallisellen um 9.15h

Abfahrtszeit: 9.30h

Beitrag: 20.00 CHF (zu bezahlen vor der Abfahrt) / Verpflegung: für das Essen und Trinken ist selber zu sorgen / Heimfahrt: ab Luzern ca. 17.30h / Ankunft: Im Stall Sunnebüel ca. 19.00h

Anmeldung: per SMS oder telefonisch bei Christina Schnider 079/480'21'11

Wir freuen uns auf einen spannenden Sonntag mit euch!

Christina, Inci und Oli

Juniorenprogramm 2006/2007 (provisorisch)

19.05.2006: Juniorentreff mit Spaghettiplausch Stübli Reithalle Auhölzli, 19.00 Uhr

04.06.2006: CSIO Luzern (siehe oben)

30.06.2006: Juniorenritt mit Grillplausch Stall Sunnebüel, 18.00 Uhr

18.07.2006: Gymnastiktraining Dübendorf, ab 16.00 Uhr

1. bis 03.09.2006: Springki Wallisellen, Helfereinsätze

23.09.2006: OKV Vereinsmeisterschaft Frauenfeld

evtl. Oktober 2006: Juniorenritt mit Pizaessen

evtl. Januar 2007 CSI Zürich Führung

Ideen für Juniorenprogramm: Alpmare, Schlitteln, Tierspital (Führung), Minigolf, St. Moritz

Ansprechpartner für Fragen und Organisation:

Christina Schnider 079 480 21 11

Inci Bulan 079 650 60 41

Oli Frey 079 507 81 49

